

ICT-Applikationsentwickler/in BP



Berufsbeschreibung

ICT-Applikationsentwickler und ICT-Applikationsentwicklerin mit eidg. Fachausweis arbeiten in der Regel in der Software-Entwicklungsabteilung eines ICT-Dienstleisters oder in einer ICT-Anwender-Unternehmung. Sie sind für die Entwicklung und Wartung von Informatik-Anwendungen und Informatik-Programmen (Applikationen) verantwortlich und analysieren komplexe Problemstellungen von Geschäftsprozessen. Daraus spezifizieren sie die Systemanforderungen, konzipieren die Applikation und wenden dabei die geeigneten Vorgehensmodelle und Werkzeuge an.

Als Leiterinnen und Leiter von Teilprojekten planen und realisieren sie mit einem Team von Programmierern/Programmiererinnen entweder die komplette Applikation oder Teile davon. Ihr Verantwortungsbereich umfasst den gesamten Entwicklungsprozess von der Erstellung des konzeptionellen Designs aufgrund der Geschäftsbedürfnisse bis hin zur Umsetzung des Endprodukts. Zu den weiteren Aufgaben von ICT-Applikationsentwicklern bzw. -entwicklerinnen gehört auch die Erhebung und Strukturierung der erforderlichen Personal- und Betriebsmittel für die Umsetzung der Projekte.

Anforderung

Bei Prüfungsantritt:

a) abgeschlossene berufliche Grundbildung als Informatiker/in EFZ sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der Applikationsentwicklung oder

b) anderes eidgenössisches Fähigkeitszeugnis, Abschluss einer höheren schulischen Allgemeinbildung oder eine gleichwertige Qualifikation sowie mindestens 4 Jahre Berufspraxis im Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologien ICT (davon mindestens 2 Jahre in der Applikationsentwicklung) oder

c) mindestens 6 Jahre Berufspraxis im Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologien ICT verfügen (davon mindestens 2 Jahre in der Applikationsentwicklung).

Interesse an der Informatik, Lernfreude, analytisches Denken, Selbständigkeit, sicheres Auftreten und gute Ausdrucksfähigkeit, rasche Auffassungs- und Kombinationsgabe, Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer, exakte Arbeitsweise, logisch-abstraktes Denkvermögen, gutes Vorstellungsvermögen, Organisationstalent, technisches Verständnis, Offenheit gegenüber Neuem, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Ausbildung

2–3 Semester berufsbegleitende Weiterbildung als Vorbereitung auf die Berufsprüfung.

Schwerpunkte: allgemeine Berufskompetenzen ICT, ICT-Applikationen planen und analysieren, ICT-Applikationen entwerfen und implementieren sowie ICT-Applikationen testen.

Abschluss: ICT-Applikationsentwickler/in mit eidg. Fachausweis.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildung als Datenbank-Spezialist/in, ICT-Test-Ingenieur/in, ICT-Testmanager/in, Applikations-Manager/in.

Dipl. ICT-Manager/in (höhere Fachprüfung).

Wirtschaftsinformatiker/in HF, Techniker/in HF – Informatik mit Vertiefung Applikationsentwicklung.

Studiengänge im Fachbereich Informatik, z. B. ein Bachelor of Science FH in Informatik oder ein Bachelor of Science FH in Wirtschaftsinformatik.



Adressen alle Kantone

Höhere Berufsbildung Uster HBU
Berufsschulstrasse 1
8610 Uster
info@hbu.ch
www.hbu.ch
2019 (*)

* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.